

stentists



Antrieb in der digitalen Prozesskette

www.stentists.com

sterntists

The image features the word "sterntists" rendered in a bold, blue, 3D sans-serif font. Below the word, there is a yellow smiley face emoticon consisting of two yellow cylinders for eyes and a blue curved line for a mouth. The entire graphic is set against a white background with soft shadows.

Digitale Planung mit Bohrschablone – Sicherheit im Fokus

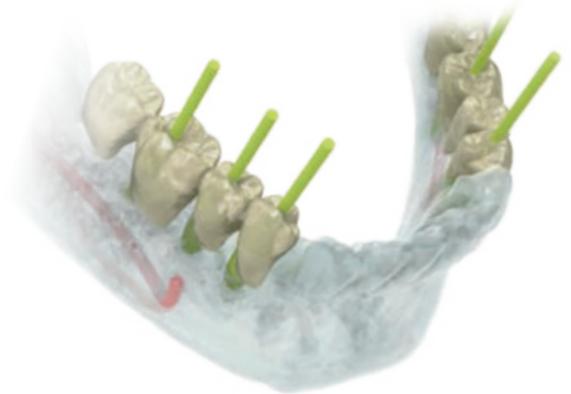
- Verbesserte Einheilungsprozesse aufgrund geringerer traumatischer Belastung
- Präzise Positionierung der Implantate mit Berücksichtigung der prothetischen Situation
- Knochenfestigkeit wird optimal genutzt und sensible Bereiche vermieden
- Empfindliche Nachbarstrukturen werden geschont (Gefäße, Wurzelbereiche, ...)
- Definierter Abstand zum Nervenkanal oder im Sinus
- Sicherheit für Behandler und Patienten – das 3D-Röntgenbild zeigt alle Eventualitäten auf
- Die Operation erfolgt exakt wie geplant, der OP-Plan mit 3D-Situation ist dokumentiert
- Geringe Gefahren von Degenerationsprozessen am Zahnfleisch
- Provisorien können zur OP fertig sein
- Provisorien sind einschraubbar – geringe Entzündungsgefahren
- Mehr Sicht auf den OP-Bereich durch skelettierte Bohrschablone



Implantatplanung

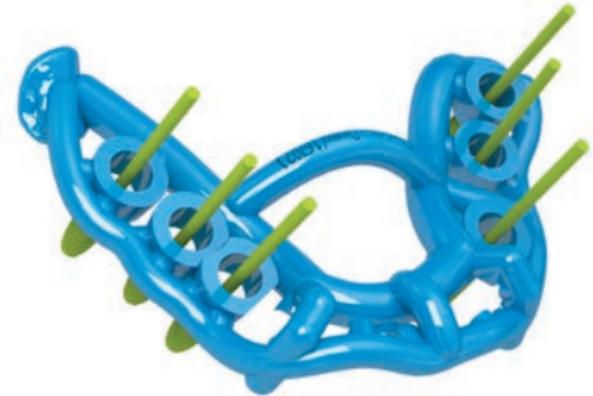
- Die Knochenstruktur optimal nutzen, Sicherheitsabstände einhalten
- Das prothetische Ergebnis als Planungsgrundlage beachten
- Die prothetischen Achsen als Krafteinwirkung zum Implantat berücksichtigen
- Schraubkanäle in die Fissur legen
- Einheitliche Bohrerlängen beachten
- Sitzt die Hülse auf dem Knochen?
- Ist die Implantatschulter auf korrekter Höhe?
- Wie hoch erscheint die Knochendichte?
- Gibt es alte Extraktionskanäle – zugewachsen?

Hinweise der Implantathersteller beachten. Bei abweichenden Einstellungen bitte Bohrerlängen, Durchmesser und Hülsensystem auswählen.



Konstruktion

- Wir folgen Ihrer OP-Strategie: Aufklappen, minimalinvasiv, Abstand oder Auflage zum Hülsenlager?
- Bei Abstützung: Sollen bestimmte Regionen vermieden werden?
- Gibt es besonders wackelnde, haltlose Zähne?
- Sind im Modell Zahnspitzen abgebrochen? Sind Abformblasen vorhanden?
- Achtung: Ist das Hülsenlager in der Schleimhaut – die Schablone wird ohne Präparierung nicht auf Endlage zu setzen sein!
- Liegt das Hülsenlager im Knochen?
- Kann die Höhe des Hülsenlagers respektive des System verändert werden?
- Soll eine Abstützung auf dem Knochen erfolgen?
- Werden Fixierungen gewünscht? – Pin's oder Schraube?



Sonderkonstruktionen

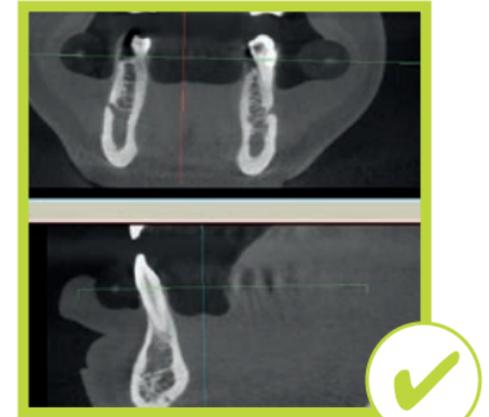
- Titanmeshes als Abstandhalter bei Knochenrekonstruktionen
- Knochengetragene Bohrschablonen und Kombinationen mit schleimhautbezogenen Abteilungen
- Umbau einer digitalisierten Prothese zu einer Bohrschablone
- Waxup-Umbau – bukkale Zahnfacetten als Positionierhilfe
- Operationshilfen bei Tumorpatienten
- Bohrhilfen bei Wurzelspitzresektionen
- Knochenblöcke konstruieren
- Patientenindividuelle Sonderkonstruktionen, OP-Schablonen, Einheilungshilfen
- Wurzelspitzresektionen
- Biopsien



Röntgenaufnahme

Bitte beachten Sie folgendes:

- Tamponaden in die Seitentaschen und frontal – Abstand von Wange zu Zähnen und seitlicher Schleimhaut halten
- Zunge frei im Mund lassen, nicht in die Gaumenhöhle drücken
- Den Biss sperren
- Wackler im Umlauf vermeiden
- Keine kleinräumigen Aufnahmen
- Keine abgeschnittenen Zahnschneiden
- Bitte ohne Prothese scannen – Ist-Zustand zur OP
- Bitte richtige ‚.dcm-Daten‘ in einem Ordner



Modellabformung

Bitte beachten Sie folgendes:

- Die Gaumenplatte mit abformen
- Ausreichend den Seitenzahnbereich mit Schleimhaut erfassen
- Luftblasen in der Abformung unbedingt vermeiden
- Radierungen sind im Modell nicht nötig, wir können dies bei Bedarf virtuell umsetzen
- Tuber und aufsteigenden Ast mit erfassen
- Modelle nicht zu eng im Schleimhautbereich trimmen



Scannen / Digitalisieren

Bitte beachten Sie folgendes:

- Lochfrei scannen, Hinterschnitte (nicht erfasste Bereiche) schließen
- Von unten offen lassen
- Keine mehrfachen Schichten von Scans zulassen
- Nicht zu große Auflösungen wählen
- Keine glänzenden Bereiche auf dem Modell zulassen
- Zielgröße eines Scans: ungefähr 3 bis 5 MB
- Bei Prothesen bitte allseitig scannen
- Lücken im Modell im interdentalen Bereich vermeiden





Hilfestellungen zur Anwendung von smop und allerhand Wissenswertes rund um die virtuelle Bohrschablonenkonstruktion für Zahnimplantate auf unserem YouTube-Kanal:

YouTube

smop Tutorials von stentists bei YouTube:



1. smop Grundlagen (Dauer 8:18)
2. smop für Fortgeschrittene (Dauer 13:06)
3. in smop einen Fall anlegen Basic (Dauer 6:38)
4. in smop einen Fall anlegen für Fortgeschrittene (Dauer 11:16)
5. smop Modell ausrichten (Dauer 7:23)
6. smop Nervenkanal detektieren (Dauer 6:55)
7. smop Ist das DVT brauchbar? (Dauer 8:50)
8. smop Biopsien (Dauer 6:22)
9. smop Arbeitsprozess bei stentists (Dauer 13:15)

Preisliste (netto) für stentists-Kunden

	1 Implantat	2 Implantate	3 und mehr Implantate	Eigenleistungen
Angebot für Einsteiger (Full Service) <ul style="list-style-type: none"> wir planen gemeinsam 10 Fälle in einem Jahr 	239 € (statt 378 €)	299 € (statt 428 €)	399 € (statt 478 €)	- Bereitstellen von DICOM-Daten (.dcm) - Daten der Abformung - gemeinsames Zeitfenster zur Besprechung
Fortgeschrittene User <ul style="list-style-type: none"> bei stentists registrierte smop Lizenz eigene Implantatplanung und ggf. Unterstützung 	228 €	278 €	318 €	- Datenimport und Ausrichtung - Implantatplanung
smop-Lizenz bei stentists (pro Jahr)	600,00 €			

Zusatzleistung für stentists Kunden	Preis
Einkleben der Hülsen – verschiedene Preise der jeweiligen Hersteller und Systeme	3,50 €
Fallbesprechung pro 15 Minuten	20,00 €
Ausrichtung der Modelle	15,00 €
Expressverarbeitung	32,50 €
Modellscan	20,00 €
Rückversand der Modelle	5,50 €
Expressversand	Bitte individuell anfragen
Export STL-Daten des Knochenniveaus	20,00 €
Zusatzaufwand knochengetragene Abstützung	15,00 €
Tumorpatient individueller Aufbau	zzgl. ab 200,00 €
Prothetikumbau	zzgl. 60,00 €
Datenexport ohne Konstruktion	70,00 €
Schulung per Teamviewer (pro 1 Stunde)	100,00 €
Schulungen smop in Braunschweig (2 Tage inkl. Übernachtung)	690,00 €

Inklusiv-Leistungen:

- Scandaten Nachbearbeitung
- Import von Daten inkl. Ausrichten
- Service & Support
- Digitales Waxup erstellen
- Virtuelles Radieren
- Nachträgliches Trimmen bei enger Anlage

Ein Angebot für ein Sofortprovisorium oder ein manuell aufgestelltes Waxup wird auf Anfrage gern erstellt.

Herstellungsdauer

- Planung/Konstruktion nach Eingang der Bestellung regulär in 3 Arbeitstagen
- Produktionszeitraum Mo - Do nach eingegangener Freigabe regulär innerhalb 2 Arbeitstagen
- Versand innerhalb von 2-3 Tagen
- Änderungswünsche in der Freigabe zur Produktion unbedingt vormerken - Liefertermin beachten

Kosten für Express-Optionen

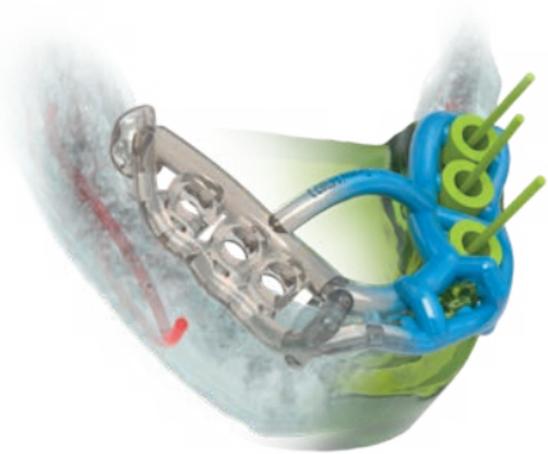
- Expressbearbeitung innerhalb von 24 Stunden: 32,50 €
- Zuschlag für Expressversand in D: 8,00 - 50,00 € je nach Versandart
Für den Versand ins Ausland bitte bei uns nachfragen.
- Expressproduktion noch am gleichen Tag: 150,00 €
(Alle Preise zzgl. MwSt.)

Materialinformation ,MED 610' – bioverträgliches Material

- Die Bohrschablonen sind für den einmaligen Gebrauch gedacht, und dürfen kein zweites Mal verwendet werden
- Bitte lagern sie die 3D-gedruckte Schablone nicht in der Sonne
- Die Bohrschablone sollte trocken und kühl gelagert werden
- Bitte desinfizieren Sie die Bohrschablone vor der OP nur in Alkohol – andere Desinfektionsmittel können die Oberfläche der Bohrschablone beschädigen
- Die Bohrschablone darf nur unter Vorbehalt in den Sterilisator – bitte Herstellerangaben des Materials beachten, das Reinigen der Bohrschablone im Sterilisator bei zu hohen Temperaturen könnte Verformungen verursachen

Schulungsinhalte

- Wir bieten Schulungen in ‚smop‘ für Anfänger und Fortgeschrittene bei Ihnen vor Ort oder bei uns
- Wir schulen auf Bestellabläufe, vorbereitende Maßnahmen, arbeiten mit ‚smop‘, allgemeine und spezielle Fragen
- Wir bieten Fachsimpeln für Fortgeschrittene an: Matching und Röntgenbilder, Möglichkeiten verschiedener Vorgehensweisen
- Wir organisieren Themenschwerpunkte zu einem Implantatsystem in Kooperation mit einem Hersteller
- Wir helfen bei der Planung und dem digitalen Prozess bei einem Behandler vor Ort
- Wir stellen die Vorteile des digitalen Workflows für die chirurgische Praxis dar
- Wir zeigen erweiterte chirurgische Möglichkeiten durch patientenindividuelle Konstruktionen



smop
powered by **swissmeda**



Nadine Gommlich – Administration

Jens Bingenheimer – Konstruktion und Planung

Susanne Berking – Konstruktion und Planung

Kontaktdaten

stentists – digitale Planungsdienstleistungen

Jens Bingenheimer

Hamburger Straße 273a

38114 Braunschweig

www.stentists.com

Bestellungen und Fragen: smop@stentists.com

Buchhaltung: rechnung@stentists.com

Fon: +49-531-2 50 48 52 | Fax: +49-531-2 50 47 97

Mobil: +49-171-74 00 333

Mobil: +49-176-55 90 55 42

Mobil: +49-160-4 48 35 48

